Bedienungsanleitung

Sicherheitssystem für Motorsteuerungen

ACS-CB-SENS

Rev 1

LOGIC office

MOTION FOR YOUR LIFE

Irrtümer und technische Änderungen sind vorbehalten.
LOGICDATA übernimmt keinerlei Haftung bei Fehlbedienung oder nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch der Produkte.
LOGICDATA wird zum Zeitpunkt der Lieferung defekte Produkte im Rahmen der Garantiebestimmungen ersetzen bzw. reparieren. Darüberhinaus übernimmt **LOGICDATA** keine Haftung.
Bei Fragen und speziellen Kundenwünschen wenden Sie sich bitte direkt an **LOGICDATA**.
©2012 **LOGICDATA**

www.logicdata.at

LOGICDATA
MOTION FOR YOUR LIFE

LOGICDATA
Electronic & Software Entwicklungs GmbH

Wirtschaftspark 18
A-8530 Deutschlandsberg · Austria
Tel.: +43 (0)3462 51 98
Fax: +43 (0)3462 51 98 530
e-mail: office@logicdata.at

Inhalt

1. Vorwort 3
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 3
1.2 Leistungsmerkmale 3
1.3 Zielgruppe und Vorkenntnisse 4
1.4 Verwendete Symbole in Sicherheitshinweisen 4
1.5 Auffahrschutz ISP – Intelligent System Protection 5
1.6 Lieferumfang 6
1.7 Auspacken 6
1.8 Sicherheitshinweise 7
1.8.1 Allgemeine Sicherheitshinweise 7
1.8.2 Wichtige Hinweise für Wiederverkäufer 9
1.9 Wichtiger Service-Hinweis 9
2. Montageanleitung 10
3. Funktionsweise 16
3.1.1 Drive back 16
3.1.2 Anti-Pinch-Konfiguration 17
4. Technische Daten 19
5. Anhang 20
5.1 Mögliche Störungen und deren Behebung 20
5.2 Fehlermeldungen am Display der Handschalter 20
6. Weiterführende Informationen 21
6.1 Endgültige Entsorgung 21
6.2 Herstellerangaben 21

1. Vorwort

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

vielen Dank, dass Sie sich für das Sicherheitssystem **ACS-CB-SENS** für einen elektrisch höhenverstellbaren Arbeitsplatz der Firma **LOGICDATA Electronic & Software Entwicklungs GmbH** entschieden haben. Sie haben ein Produkt erworben, das allen sicherheitstechnischen Anforderungen entspricht und nach neuestem Stand der Technik entwickelt wurde.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Sicherheitssystem **ACS-CB-SENS** darf ausschließlich für Motorsteuerungen von höhenverstellbaren Arbeitsplätzen verwendet werden. Das Sicherheitssystem muss von fachkundigem Personal montiert, in Betrieb genommen und funktionsüberprüft werden.

1.2 Leistungsmerkmale

Das Sicherheitssystem **ACS-CB-SENS** bietet folgende Leistungsmerkmale:

- Auffahrschutz
- Zusammenwirken mit „ISP“ (Intelligent System Protection)
- LogicConnector DATA zum Anschluss an kompatible Steuerungen
- Möglichkeit zum Aktivieren und Deaktivieren der Sicherheitseinrichtung

1.3 Zielgruppe und Vorkenntnisse

Diese Betriebsanleitung richtet sich an folgende Personengruppe:

- Inbetriebnahmepersonal, das die höhenverstellbaren Arbeitsplätze montiert und in Betrieb nimmt (Motorsteuerung und Motor montieren, Motorsteuerung konfigurieren, etc.)
- Möbelaufsteller, Wartungspersonal, das die höhenverstellbaren Arbeitsplätze in Verkaufsräumen oder beim Endkunden in Betrieb setzt

Zum Inbetriebnehmen, Montieren, Konfigurieren des Sicherheitssystems ACS-CB-SENS, sind folgende Kenntnisse Voraussetzung:

- Mechanische und elektrotechnische Grundkenntnisse (entspr. Ausbildung)
- Lesen dieser Betriebsanleitung

1.4 Verwendete Symbole in Sicherheitshinweisen

Diese Betriebsanleitung enthält Sicherheitshinweise mit Symbolen, durch die Sie auf mögliche Gefahren bzw. Restgefahren hingewiesen werden. Diese Sicherheitshinweise und Symbole haben folgende Bedeutung:

Gefahr: Dieser Sicherheitshinweis weist auf **drohende Gefahr** für das Leben und die Gesundheit von Personen hin!

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann gesundheitliche Auswirkungen, lebensgefährliche Verletzungen und Sachbeschädigung zur Folge haben.

Achtung: Dieser Sicherheitshinweis weist auf **mögliche Gefahren durch elektrischen Strom** hin!

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann Verletzungen und Sachbeschädigungen zur Folge haben!

Hinweis: Dieser Sicherheitshinweis weist auf wichtige Informationen hin, die Sie zum sicheren Betrieb des Systems beachten müssen!

Gefahr: Dieser Sicherheitshinweis weist auf mögliche Quetschgefahr hin, welche in Ausnahmefällen besteht.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann gesundheitliche Auswirkungen, lebensgefährliche Verletzungen und Sachbeschädigung zur Folge haben.

Hinweis: Hinweis auf die Verpflichtung zum Lesen der Betriebsanleitung!

1.5 Auffahrschutz ISP – Intelligent System Protection

ISP ist ein Auffahrschutz, der von **LOGICDATA** nach neuestem Stand der Technik entwickelt wurde. Dadurch wird eine mögliche Quetschgefahr deutlich reduziert.

Gefahr: In Ausnahmefällen kann jedoch trotz des Auffahrschutzes ISP Quetschgefahr bestehen, da für die Motorabschaltung nicht nur die Motorsteuerung, sondern das Zusammenwirken von Mechanik und Elektronik verantwortlich ist! Weiters wird die Abschaltempfindlichkeit durch die Mechanik, den Motor und die Umgebungsbedingungen beeinflusst!

Daher kann **LOGICDATA** als Steuerungshersteller dieses Restrisiko nicht zur Gänze ausschließen und übernimmt keine Haftung!

Hinweis: Die Empfindlichkeit und die erzielbare Abschaltschwelle von ISP hängen vom gesamten System ab (mechanische und elektrische Komponenten). Um die ISP-Tauglichkeit eines höhenverstellbaren Tisches festzustellen, kontaktieren Sie **LOGICDATA**!

Für eine optimale Funktion des Auffahrschutzes ISP beachten Sie bitte folgende Voraussetzungen:
Um bestmöglichen Auffahrschutz zu gewährleisten, muss eine **mechanische Bremse** integriert werden, die bei der Abwärtsbewegung des höhenverstellbaren Arbeitsplatzes wirkt.

Hinweis: Ohne mechanische Bremse ist bei einem belasteten Tisch mit einer Abnahme der Abschaltempfindlichkeit zu rechnen. Bei einer unbelasteten Tischplatte ist der Auffahrschutz ISP auch ohne Bremse gegeben.

Hinweis: Sobald der Auffahrschutz ISP die höhenverstellbare Tischplatte gebremst hat, kann die Tischplatte die erste Bewegung nach dem Auffahrschutz ISP-Eingriff nur in die Gegenrichtung durchführen (nicht in dieser Richtung, bei der der Auffahrschutz ISP ausgelöst wurde)!

1.6 Lieferumfang

Der Standardlieferumfang für das Sicherheitssystem ACS-CB-SENS besteht aus folgenden Komponenten:

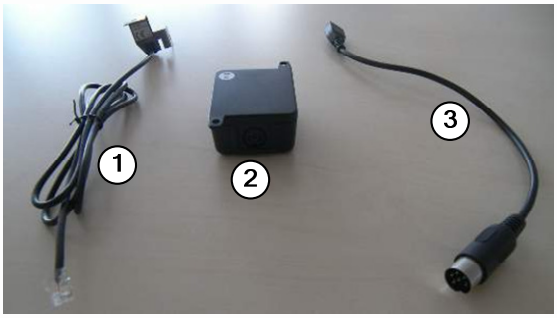

Abbildung 1: Lieferumfang

① Sensoreinheit LOG-PRT-DMS-LD
② Auswerteeinheit ACS-CB-SENS
③ Verbindungskabel LOG-CBL-CB-SENS

Um das Sicherheitssystem zu betreiben, benötigen Sie außerdem eine Motorsteuerung von LOGICDATA, die mit einem LogicConnector DATA ausgestattet ist (z.B. COMPACT-3).

Hinweis: Die zur Montage des Sicherheitssystems benötigten Schrauben sind nicht im Lieferumfange des Sicherheitssystems enthalten.

Hinweis: Die Motorsteuerung ist nicht im Lieferumfang des Sicherheitssystems enthalten.

1.7 Auspacken

Das Sicherheitssystem ACS-CB-SENS ist in einem Karton verpackt. Einige Komponenten sind eventuell in Kunststofffolie verschweißt. Zum Auspacken gehen Sie wie folgt vor:

1. Entfernen Sie Karton und Kunststofffolie von den Motorsteuerungskomponenten.
2. Überprüfen Sie den Lieferumfang.
3. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial.
4. Legen Sie die Betriebsanleitung für das Bedienpersonal bereit.

Hinweis: Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial umweltgerecht (Kunststofffolie zum Kunststoffmüll, Karton zum Papiermüll)!

1.8 Sicherheitshinweise

Diese Betriebsanleitung enthält Sicherheitshinweise, die Sie auf mögliche Gefahren aufmerksam machen und so den sicheren Betrieb der Motorsteuerung in Zusammenwirken mit dem Sicherheitssystem ACS-CB-SENS ermöglichen. Beachten Sie bitte unbedingt diese Sicherheitshinweise!

In diesem Abschnitt finden Sie allgemeine Sicherheitshinweise, die sich auf keinen bestimmten Arbeitsschritt beziehen. Die tätigkeitsspezifischen Sicherheitshinweise finden Sie im jeweiligen Abschnitt dieser Betriebsanleitung. Weitere Sicherheitshinweise finden auf dem Gehäuse des ACS-CB-SENS.

1.8.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Hinweis: Lesen Sie vor der Montage/Inbetriebnahme des ACS-CB-SENS unbedingt die Betriebsanleitung!

Achtung: Öffnen Sie auf keinen Fall Komponenten des Systems! Es besteht die Gefahr eines elektrischen Stromschlages.

Gefahr: Das Anschließen von selbstgebauten Produkten an die Schnittstellen der Systemkomponenten ist untersagt! Nur für **LOGICDATA** geeignete Komponenten verwenden, da es sonst zu Beschädigung oder Zerstörung des Gerätes kommen kann!

Achtung: Vor dem An- und Ausstecken von Handschaltern müssen Sie unbedingt das Stromversorgungskabel vom Netzstecker ziehen!

Achtung: Bei einer Störung (z.B. wenn die Motorsteuerung von selbst weiterfährt, wenn eine Bewegungstaste hängen bleibt) bitte unverzüglich den Netzstecker ziehen!

Gefahr: Schützen Sie die Systemkomponenten vor Feuchtigkeit, Tropf- und Spritzwasser!

Gefahr: Beim Verändern der Tischplattenposition (vor allem ohne Verwendung eines Quetschschutzes) besteht Quetschgefahr. Achten Sie daher darauf, dass sich keine Gegenstände oder Personen im Gefahrenbereich befinden und nicht in den Gefahrenbereich gegriffen wird.

Gefahr: Beim Verändern der Tischplattenposition des Motorantriebes kann es in Ausnahmefällen **trotz Sicherheitseinrichtung** zu einer Quetschgefahr kommen. Achten Sie daher grundsätzlich darauf, dass sich keine Gegenstände oder Personen im Gefahrenbereich befinden und nicht in den Gefahrenbereich gegriffen wird.

Gefahr: Umbauten bzw. Veränderungen an Systemkomponenten sind verboten!

Gefahr: Im Fehlerfall (Motor- oder Bauteilfehler) kann es vorkommen, dass sich die Tischplatte bei jedem Losfahrversuch ein Stück bewegt, bevor die Sicherheitsabschaltung einsetzt. Beachten Sie dabei eine mögliche Quetschgefahr!

Gefahr: Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Gefahr: Kinder sollen beaufsichtigt werden um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Gefahr: Wenn die Anschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller, dessen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Hinweis: Die Systemkomponenten sind ausschließlich mit einem trockenen oder leicht angefeuchteten Tuch zu reinigen! Vor der Reinigung müssen Sie unbedingt das Stromversorgungskabel vom Netzstecker ziehen!

1.8.2 Wichtige Hinweise für Wiederverkäufer

Unter Wiederverkäufer verstehen wir solche Unternehmen, die Systemkomponenten bei **LOGICDATA** erwerben und in Ihre eigenen Produkte (z.B. höhenverstellbare Arbeitsplätze) einbauen.

Hinweis: Aus Gründen der EU-Konformität und der Produktsicherheit empfehlen wir, den Anwendern Ihrer Produkte eine Betriebsanleitung in der jeweiligen EU-Amtssprache zur Verfügung zu stellen.

Hinweis: Legen Sie Ihrem Endprodukt unbedingt eine Betriebsanleitung bei, die alle Sicherheitshinweise enthält, die der Endverbraucher zum sicheren Umgang mit Ihrem Produkt benötigt.

Hinweis: Die Betriebsanleitung für Ihr Endprodukt muss unbedingt folgenden Hinweis enthalten: Lesen Sie unbedingt die Betriebsanleitung, bevor Sie das Produkt (höhenverstellbarer Arbeitsplatz) in Betrieb nehmen.

Weisen Sie Ihre Endkunden darauf hin, dass die Betriebsanleitung unbedingt in unmittelbarer Nähe zum Produkt (höhenverstellbarer Arbeitsplatz) aufbewahrt werden muss.

Gefahr: Unterziehen Sie Ihr Produkt (höhenverstellbarer Arbeitsplatz) unbedingt einer Gefährdungsanalyse, sodass Sie auf mögliche Restgefahren reagieren können (z.B. durch konstruktive Maßnahmen oder durch Hinweise in der Betriebsanleitung oder/und durch Sicherheitshinweise an Ihrem Produkt).

Hinweis: Achten Sie darauf, dass keine unbefugten Personen (z.B. Kleinkinder, Personen unter Medikamenteneinfluss, etc.) an Ihrem Produkt bzw. an der Motorsteuerung hantieren.

1.9 Wichtiger Service-Hinweis

Gefahr: Verwenden Sie ausschließlich Original-Zubehörteile! Diese dürfen nur durch fachkundiges Servicepersonal montiert werden! Andernfalls verlieren Sie Gewährleistungs- und Garantieansprüche!

Gefahr: Wenden Sie sich bei einer Störung bitte unverzüglich an Ihren Kundendienst! Zur Reparatur der Motorsteuerung sind ausschließlich Original-Ersatzteile zugelassen. Diese dürfen nur durch fachkundiges Servicepersonal ausgetauscht werden! Andernfalls verlieren Sie Gewährleistungs- und Garantieansprüche!

2. Montageanleitung

Montieren Sie das Sicherheitssystem ACS-CB-SENS und die Sensoreinheit(en) LOG-PRT-DMS-LD an der Unterseite der Tischplatte. Zur Montage benötigen Sie folgendes Werkzeug:

- Schraubendreher (entsprechend der eingesetzten Schraubentypen)
- 1 Bleistift
- 1 Bohrmaschine (zum Vorbohren)

Achtung: Während der Montage des Systems muss das Stromversorgungskabel der Motorsteuerung vom Netzstecker abgezogen sein!

Zur Montage gehen Sie wie folgt vor:

1. Die Sensoreinheit LOG-PRT-DMS-LD muss sowohl mit der metallischen Querstrebe des Tisches, als auch mit der Tischplatte verbunden werden. Dazu stehen 2 Bohrungen im Blech zur Verfügung. Die Fläche, die mit der Tischplatte verbunden werden muss, ist mit einem gelben Punkt gekennzeichnet.

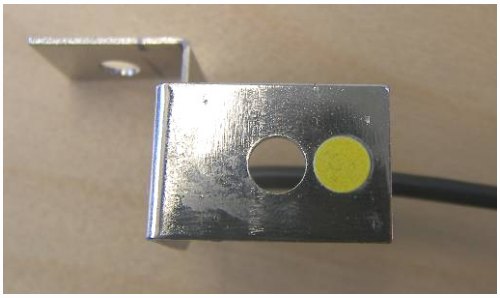

Abbildung 2: Markierung der Fläche, die mit der Tischplatte verbunden werden muss

Gefahr: Wird die Sensoreinheit nicht wie in Punkt 1 beschrieben montiert ist die Sicherheitseinrichtung nicht wirksam! Der Fläche mit dem gelben Punkt muss mit der Tischplatte verbunden werden!

2. Bohren Sie die Löcher in der Querstrebe und in der Tischplatte vor. Verwenden Sie eine Schraube zur Verbindung des LOG-PRT-DMS-LD mit der Tischplatte, die für das Material der Tischplatte geeignet ist. Zur Verbindung der Sensoreinheit mit der Querstrebe kann eine metrische Schraube mit Mutter und Beilagscheibe oder eine Blechschraube verwendet werden. Alle Bohrlöcher müssen sich für die ausgewählte Schraubenart eignen.

Hinweis: Im Datenblatt des Sicherheitssystems ACS-CB-SENS ist eine Maßzeichnung der Sensoreinheit LOG-PRT-DMS-LD abgebildet! Überprüfen Sie anhand dieser Zeichnung die Positionen der Montagelöcher in der Querstrebe und der Tischplatte!

Hinweis: Die Schrauben sind nicht im Lieferumfang der Sicherheitseinrichtung.

Gefahr: Werden die Bohrlöcher nicht exakt zueinander ausgerichtet gebohrt ist die Sicherheitseinrichtung nicht wirksam!

Abbildung 3: Bohrlöcher zur Montage der Sensoreinheit

3. Befestigen Sie die Sensoreinheit mit passenden Schrauben in den zuvor gebohrten Löchern.

Abbildung 4: Montierte Sensoreinheit LOG-PRT-DMS-LD

Hinweis: LOGICDATA empfiehlt ein Anziehdrehmoment von 3Nm für die Verbindung zur Querstrebe und (je nach Holzart der Tischplatte) 2-2,5Nm für die Verbindung zur Tischplatte.

Gefahr: Werden die Schrauben nicht ordnungsgemäß angezogen ist die Sicherheitseinrichtung nicht wirksam!

Gefahr: Es müssen beide Schrauben verwendet werden, da die Sicherheitseinrichtung andernfalls unwirksam ist!

Gefahr: Treffen Sie Maßnahmen, die ein Lösen der Schraubverbindungen verhindern! Schlecht angezogene Schrauben machen die Sicherheitseinrichtung unwirksam!

4. Montieren Sie die Auswerteeinheit ACS-CB-SENS in der Nähe der Motorsteuerung. Die auf 2 gegenüberliegenden Seiten liegenden Anschlüsse müssen zugänglich sein.

Abbildung 5: ACS-CB-SENS in der Nähe der Motorsteuerung montiert

5. Verbinden Sie die Auswerteeinheit ACS-CB-SENS (DIN-Buchse) mit der Motorsteuerung (LogicConnector DATA). Verwenden Sie dazu das Kabel LOG-CBL-CB-SENS.

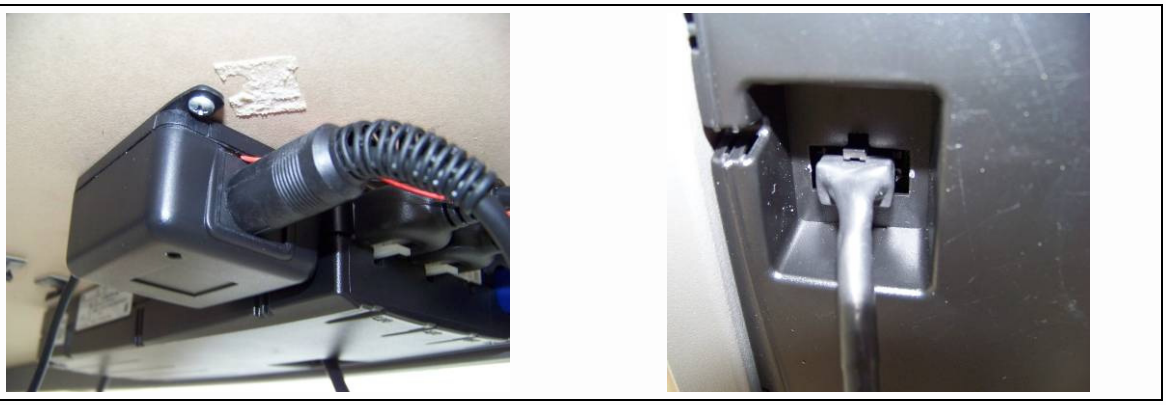

Abbildung 6: Verbindungskabel zwischen ACS-CB-SENS und Motorsteuerung

Gefahr: Achten Sie bei der Kabelverlegung darauf, dass das Kabel nicht zu weit durchhängt oder zu stark gespannt ist.

6. Verbinden Sie die Auswerteeinheit ACS-CB-SENS (RJ-Buchse) mit der Sensoreinheit LOG-PRT-DMS-LD.

Abbildung 7: Anschluss der Sensoreinheit am ACS-CB-SENS

Abbildung 8: RJ-Buchsen und Markierung der Buchse 1

Gefahr: Wird nur eine Sensoreinheit verwendet ist diese an der RJ-Buchse mit der **Nummer 1** zu anzustecken.

Hinweis: An die Auswerteeinheit ACS-CB-SENS kann eine weitere Sensoreinheit LOG-PRT-DMS-LD angesteckt werden. Diese zweite Einheit ist an der freien RJ-Buchse anzustecken und entsprechend der Schritte 1-3 zu montieren!

Hinweis: Wird ein ACS-CB-SENS in Verbindung mit Kaskadierung von Motorsteuerungen verwendet, darf nur eine Sensoreinheit LOG-PRT-DMS-LD an den ACS-CB-SENS angeschlossen werden! Dieser Sensor ist an der RJ-Buchse mit der **Nummer 1** anzustecken.

Gefahr: Achten Sie bei der Kabelverlegung darauf, dass das Kabel nicht zu weit durchhängt oder zu stark gespannt ist.

Zum Abschluss der Montage kann die Stromversorgung der Motorsteuerung wiederhergestellt werden. Die Motorsteuerung klickt zweimal.

Hinweis: Warten Sie mindestens 5 Sekunden nach dem Anstecken der Stromversorgung. **In dieser Zeit darf keine Taste gedrückt werden!** Der Sensor wird von der Motorsteuerung erkannt und das Sicherheitssystem aktiviert. Die Motorsteuerung führt einen weiteren Doppelklick aus um die Einsatzbereitschaft des Systems anzuzeigen.

Hinweis: Ist die Motorsteuerung für die Erstinbetriebnahme auf einen „Reset at first use“ parametriert, muss dieser Reset zuerst durchgeführt werden bevor das Sicherheitssystem aktiviert werden kann!

Gefahr: Wird das Sicherheitssystem geändert (z.B. Erweiterung mit einer zweiten Sensoreinheit), ist eine Parameteranpassung der Motorsteuerung nötig. Kontaktieren Sie in diesem Fall LOGICDATA!

Gefahr: Trennen Sie keine Kabelverbindungen wenn die Motorsteuerung mit Strom versorgt wird!

3. Funktionsweise

3.1.1 Drive back

Hinweis: Die Funktion Drive back ist nur dann aktiv, wenn ein Auffahrschutz (**ISP**, ACS-CB-SENS, Schalter, Quetschschutzleiste) verfügbar ist.

Die Tischplatte verändert seine Position nach Auslösen einer Sicherheitsfunktion (durch den Auffahrschutz **ISP** oder Quetschschutzleiste) automatisch um einen definierten Abstand in die Gegenrichtung. Damit wird eine mögliche Quetschgefahr sofort verhindert.

Gefahr: In Ausnahmefällen kann trotz des Auffahrschutzes **ISP** Quetschgefahr bestehen, da für die Motorabschaltung nicht nur die Motorsteuerung, sondern auch das Zusammenwirken aller Komponenten des elektrisch höhenverstellbaren Arbeitsplatzes verantwortlich sind! Weiters wird die Abschaltempfindlichkeit durch die Mechanik, den Motor und die Umgebungsbedingungen beeinflusst!

Da **LOGICDATA** als Motorsteuerungshersteller dieses Restrisiko nicht beeinflussen kann, können wir auch keine diesbezügliche Haftung übernehmen!

Wir weisen auf die Beachtung der Sicherheitshinweise in diesem Handbuch und auf einen sorgsamen, sicheren Umgang mit unserem Produkt hin.

3.1.2 Anti-Pinch-Konfiguration

Wenn die Anti-Pinch-Einrichtung ACS-CB-SENS an eine Motorsteuerung angesteckt ist, wird das Risiko einer Quetschung verringert. Ausgehend von den folgenden möglichen Situationen kann ACS-CB-SENS aktiviert werden:

a) Ein ACS-CB-SENS wird mit der Motorsteuerung verbunden.
b) Erste Verwendung einer Motorsteuerung in Kombination mit einem ACS-CB-SENS
c) Ein ACS-CB-SENS wird nach einem Fehler wieder mit der Motorsteuerung verbunden. Im Falle eines Fehlers wird **E71** am Display des Handschalters angezeigt.

Um das ACS-CB-SENS zu **aktivieren**, gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass das ACS-CB-SENS korrekt mit der Motorsteuerung verbunden ist.
2. Stecken Sie die Stromversorgung der Motorsteuerung ab und warten Sie mindestens 5 Sekunden.
3. Stecken Sie die Stromversorgung der Motorsteuerung wieder an und warten Sie mindestens 5 Sekunden.

Hinweis: Warten Sie mindestens 5 Sekunden nach dem Anstecken der Stromversorgung. **In dieser Zeit darf keine Taste gedrückt werden!** Der Sensor wird von der Motorsteuerung erkannt und das Sicherheitssystem aktiviert. Die Motorsteuerung führt einen weiteren Doppelklick aus um die Einsatzbereitschaft des Systems anzuzeigen.

Hinweis: Ist die Motorsteuerung für die Erstinbetriebnahme auf einen „Reset at first use“ parametriert, muss dieser Reset zuerst durchgeführt werden bevor das Sicherheitssystem aktiviert werden kann!

Hinweis: Fehlercodes können nur auf Handschaltern mit Displayfunktion angezeigt werden!

Gefahr: In Ausnahmefällen kann trotz des ACS-CB-SENS Quetschgefahr bestehen, da für die Motorabschaltung nicht nur die Motorsteuerung, sondern auch das Zusammenwirken aller Komponenten des elektrisch höhenverstellbaren Arbeitsplatzes verantwortlich sind! Weiters wird die Abschaltempfindlichkeit durch die Mechanik, den Motor und die Umgebungsbedingungen beeinflusst!

Da **LOGICDATA** als Motorsteuerungshersteller dieses Restrisiko nicht beeinflussen kann, können wir auch keine diesbezügliche Haftung übernehmen!

Wir weisen auf die Beachtung der Sicherheitshinweise in diesem Handbuch und auf einen sorgsamen, sicheren Umgang mit unserem Produkt hin.

Ausgehend von folgenden möglichen Situationen kann ACS-CB-SENS deaktiviert werden:

a) Ein ACS-CB-SENS wird von der Motorsteuerung entfernt
b) Ein defekter Sensor soll deaktiviert werden

Der Fehlercode E71 wird am Display des Handschalters angezeigt wenn ein defekter Sensor entdeckt wurde oder spätestens 8 Sekunden nachdem das ACS-CB-SENS von der Motorsteuerung abgesteckt wurde.

Um das ACS-CB-SENS zu **deaktivieren**, gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass das ACS-CB-SENS nicht mehr mit der Motorsteuerung verbunden ist.
2. Drücken Sie solange die Taste **Tischplatte nach oben**, bis die Tischplatte die obere Tischplattenposition erreicht hat.
3. Die Motorsteuerung klickt dreimal um zu bestätigen, dass die ACS-CB-SENS Konfiguration deaktiviert wurde.

Hinweis: im Fehlerfall wird **E71** am Display des Handschalters angezeigt. Zusätzlich klickt die Motorsteuerung bei jedem Tastendruck dreimal.

Hinweis: Fehlercodes können nur auf Handschaltern mit Displayfunktion angezeigt werden!

Gefahr: Die Deaktivierung des ACS-CB-SENS erhöht das Risiko einer Quetschung. Andere Anti-Pinch-Mechanismen wie **ISP** bleiben aktiv.

Da **LOGICDATA** als Motorsteuerungshersteller dieses Restrisiko nicht beeinflussen kann, können wir auch keine diesbezügliche Haftung übernehmen!

Wir weisen auf die Beachtung der Sicherheitshinweise in diesem Handbuch und auf einen sorgsamen, sicheren Umgang mit unserem Produkt hin.

4. Technische Daten

Versorgungsspannung	5VDC ±10%
Umgebungstemperatur	0-30℃
Luftfeuchtigkeit (bei Betrieb)	5-85% (nicht kondensierend)
Lagerungs- und Transporttemperatur	-40-85℃
Luftfeuchtigkeit (bei Lagerung)	5-90% (nicht kondensierend)
Abmessungen ACS-CB-SENS (L, B, H) [mm] Toleranzen	55x50x30 gemäß DIN ISO 2768-1 c

Gefahr: An die Auswerteeinheit ACS-CB-SENS dürfen ausschließlich die Sicherheitssensoren LOG-PRT-DMS-LD angeschlossen werden!

5. Anhang

In diesem Kapitel finden Sie Detailinformationen zu folgenden Themen:

- Mögliche Störungen und deren Behebung
- Fehlermeldungen am Display der Handschalter

5.1 Mögliche Störungen und deren Behebung

Motoren bleiben im Fall einer Klemmung nicht stehen

mögliche Ursache	Behebung
ACS-CB-SENS nicht mit Motorsteuerung verbunden	Verbinden Sie die Auswerteeinheit ACS-CB-SENS mit der Motorsteuerung. (Siehe Kapitel 2)
LOG-PRT-DMS-LD nicht mit ACS-CB-SENS verbunden	Verbinden Sie die Sensoreinheit LOG-PRT-DMS-LD mit der Auswerteeinheit ACS-CB-SENS (Siehe Kapitel 2)
Sensorkonfiguration deaktiviert	Aktivieren Sie die Sensoren (siehe Kapitel 3.1.2)

5.2 Fehlermeldungen am Display der Handschalter

Am Display wird **E** + eine Fehlernummer angezeigt.

Ursache	Behebung
Am System liegt ein Fehler an.	Gehen Sie entsprechend der folgenden Fehlerliste vor.

Nummer	Beschreibung	Behebung
60	Kollisionsschutz	Entfernen Sie die eingeklemmten Objekte aus dem Fahrbereich. Tisch überladen → Entfernen Sie Last vom Tisch. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
71	Änderung der Anti-Pinch-Konfiguration	Siehe Kapitel 3.1.2 um die Anti-Pinch-Konfiguration zu aktivieren bzw. zu deaktivieren

6. Weiterführende Informationen

6.1 Endgültige Entsorgung

Wenn Sie das Sicherheitssystem ACS-CB-SENS endgültig demontieren, beachten Sie bitte folgende Entsorgungshinweise:

Hinweis: Entsorgen Sie alle Komponenten der Motorsteuerung umweltgerecht (Kunststoffteile zum Kunststoffmüll, Elektronikteile zum Elektronikmüll).

Entsorgen Sie auch alle übrigen Komponenten umweltgerecht (Antriebe, Kabel, etc.)!

Hinweis: Dieses Produkt ist RoHS konform gemäß Richtlinie 2002/95/EC!

Hinweis: Dieses Produkt ist REACH konform gemäß Richtlinie 2006/121/EC (Verordnung 1907/2006)

6.2 Herstellerangaben

LOGICDATA Electronic & Software Entwicklungs GmbH Wirtschaftspark 18 A-8530 Deutschlandsberg - Austria	Tel.: +43 (0)3462 5198 0 Fax: +43 (0)3462 5198 530 Email: office@logicdata.at http://www.logicdata.at